# SICK Maritime Suite: SICK, DNV und die CPO Containerschiffreederei zeigen, wie digital die Seefahrt ist

*Von Emissionsmessung auf dem Schiff mit digitalen Lösungen in die Cloud: digitale on premise Lösungen für Transparenz, Kostenoptimierung und Erhöhung der Verfügbarkeit.*

Waldkirch, 25. August 2023 – SICK, Anbieter für Sensorlösungen, und die CPO Containerschiffreederei geben ihre Zusammenarbeit bekannt. Seit 2020 arbeiten beide Unternehmen an digitalen Lösungen für die Maritime Industrie, die nun auch von der Klassifizierungsgesellschaft DNV technisch bewertet wurde. Mit der SICK Maritime Suite erhält CPO Containerschiffreederei einen ganzheitlichen Blick über die Emissionen und die Performance der Abgasreinigungsanlage auf dem Schiff, die Zustandsüberwachung des Emissionsmessgerätes sowie den Konformitätszustand des Schiffes – und nutzt dabei auch Intelligenz durch trainierte Machine Learning Modelle.

Immer strengere Gesetze und Vorschriften für die Emissionsüberwachung stellen Reedereien vor zunehmende Herausforderungen. Digitale Lösungen können dazu beitragen, diesen besser zu begegnen. Zudem muss ausgebildetes Fachpersonal Emissionsmessgeräte regelmäßig warten. Der Service der Geräte muss auf die internationalen Routen und begrenzten Liegezeiten im Hafen abgestimmt werden. Nun hat die CPO Containerschiffreederei gemeinsam mit SICK eine Lösung für diese Aufgaben an Bord eines Schiffes gebracht. Damit können betreiberunabhängige Datenauswertungen zu verschiedenen Emmissionskennzahlen und ein Reporting erzeugt werden, welches aktuelle Normen, wie etwa die allgemeine Lesbarkeit, erfüllen.

Digitales Lösungsportfolio von SICK – SICK Maritime Suite

Die SICK Maritime Suite beinhaltet mehrere Digitale Services: mit dem **MARtracker** können Reeder in der Zentrale, Daten über den Betrieb des Scrubbers aus der Cloud laden und die Einhaltung von Richtlinien zur Reduzierung von Schiffsabgasen durch Abgasreinigungsablagen, wie MARPOL Annex VI und der MEPC.340(77), herstellerunabhängig überwachen.

Der digitale Service **MARpems** von SICK erhöht gleichzeitig die Verfügbarkeit des Scrubber und hält den Konformitätsstatus im Falle eines Ausfalls des Gasanalysators aufrecht und das Schiff darf dennoch ohne manuellen Aufwand in den Hafen fahren. **MARpems** ist sozusagen der Digital Twin des Emissionsmessgerätes MARSIC. Stehen einmal keine Daten des MARSIC300 zur Verfügung, übernimmt der digitale Zwilling. Das Machine Learning Modell wird mit den vorhandenen Betriebswerten des Scrubber trainiert. Mit **MARdiagnostics** können zukünftig die Daten über den Zustand des Schiffsemissions-Messgerätes MARSIC online und in Echtzeit eingesehen werden.

Ziel ist es, die Transparenz über den Zustand der Emissionsmessgeräte entscheidend zu erhöhen und so eine sinnvolle vorausschauende Serviceplanung zu ermöglichen. Damit sind multiple Servicebesuche vermeidbar, Fehler schneller behebbar, die Konformität kann basierend auf validierten Datenmodellen aufrechterhalten werden. In letzter Konsequenz Zeit und Kosten gespart oder sinnvoll eingesetzt werden.

**Prototyp erfolgreich installiert – und von der deutschen Flagge anerkannt**

Im Hafen von Long Beach/Kalifornien hat die CPO Containerschiffreederei die SICK Maritime Suite gemeinsam mit SICK auf der MSC LA SPEZIA installiert. Im Rahmen der Entwicklung von MARpems gab es eine enge Kooperation mit der Klassifikationsgesellschaft DNV. Das hinter MARpems liegende Datenmodell wurde durch den DNV Service in Høvik bewertet und eine Leistungserklärung, ein sogenanntes „Statement of Product Capability“ für MARpems ausgestellt. Der DNV Maritime in Hamburg hat die Funktion von MARpems für Scrubberapplikation technisch bewertet und die technische Anwendbarkeit gegenüber dem deutschen Flaggenstaat ausgesprochen.

Dies hat dazu geführt, dass eine Anerkennung von MARpems für die MSC LA SPEZIA von der deutschen Flagge ausgesprochen wurde. Ein Alleinstellungsmerkmal, denn damit ist MARpems eine von Flaggenstaaten anerkannte Lösung, die bei längeren Ausfällen eine vorübergehende Emissionskonformität sicherstellt.

Zitat CPO

„Die Möglichkeiten, die wir durch SICK Maritime Suite erhalten, unterstützen unseren Qualitätsansatz im Betrieb unserer Containerschiffe und ermöglichen es uns aus dem Büro unseren Besatzungen einen besseren Support zu geben und gleichzeitig unabhängiger von Serviceeinsätzen zu sein.“ – Christoph Gessner, Managing Director, CPO Containerschiffreederei.

Zitat DNV Maritime

"Die maritime Industrie erlebt einen beschleunigten Wandel hin zur Digitalisierung und Automatisierung. Der Einsatz digitaler Technologien und Lösungen zielt darauf ab, die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und die betriebliche Effizienz deutlich zu verbessern. MARpems ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie die Digitalisierung Schiffsbetreiber dabei unterstützen kann, ihre Schiffe auch bei einem Ausfall "traditioneller" physischer Sensoren konform zu halten." – Fabian Kock, Head of Section Environmental Technologies Air, DNV.

**Zitat SICK**

SICK hat bereits ein umfangreiches Portfolio in der maritimen Industrie und baut dieses mit der SICK Maritime Suite weiter aus: „Mit der SICK Maritime Suite haben wir erfolgreich gezeigt, wie wir unsere Produkte und den Service für die maritimen Branchen mit unserem digitalen Know-how kombinieren können. Dieses Projekt zeigt einmal mehr, wie wichtig bei aller Digitalisierung der Mensch und der direkte Austausch mit führenden Akteuren ist. Wir freuen uns, dass wir gemeinsam eine Lösung geschaffen haben, von der auch andere Marktteilnehmer profitieren können. Wir erhöhen die Kundenzufriedenheit und können Kosten einsparen“, erläutert Christian Lohner, Produktmanager bei SICK.

**Ansprechpartnerin:**

Melanie Jendro │PR Managerin │melanie.jendro@sick.de  
+49 7681-202-4183 │+49 151 7410 3531

SICK ist einer der weltweit führenden Lösungsanbieter für sensorbasierte Applikationen für industrielle Anwendungen. Das 1946 von Dr.-Ing. e. h. Erwin Sick gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau nahe Freiburg zählt zu den Technologie- und Marktführern und ist mit mehr als 50 Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie zahlreichen Vertretungen rund um den Globus präsent. SICK beschäftigt fast 12.000 Mitarbeitende weltweit und erzielte im Geschäftsjahr 2022 einen Konzernumsatz von rund 2,2 Mrd. Euro. Weitere Informationen zu SICK erhalten Sie im Internet unter [www.sick.com](http://www.sick.com).

Die Offen Group ist eine Hamburger Reederei und der größte deutsche Non-Operating Owner für Post-Panamax Containerschiffe. Die Gruppe beschäftigt rund 1.500 Mitarbeiter auf See und ca. 115 in der Zentrale.

Die CPO Containerschiffreederei (GmbH & Co.) KG ist eine Tochtergesellschaft der Offen Group im Bereich Schiffsmanagement. Hier bieten wir unseren Charterkunden qualitativ hochwertige Services und ein professionelles Schiffsmanagement für eigene und fremde Schiffe an.